

über

4

An

3-14

**Anfrage der Grünen im Rat zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
1.9.2011
Zustand der Spielplätze**

Zu 1. In den vergangenen Jahren (nicht nur in 2010 und 2011) wurden auf nachfolgend aufgeführten Spielplätzen folgende Spielgeräte aus **Verkehrssicherheitsgründen** entfernt:

- # SP "Kornackerstraße" – 1 Rutsche
- # SP "Riedstraße" – 1 Rutsche
- # SP "Franz-von-Sickingen-Straße" – 1 Spielturm
- # SP "Am Fügenberg" – 1 Spielturm

Zu 2. In 2010 wurde ein Ersatzklettergerät auf dem Spielplatz Bolandenstraße erworben; Kosten 12.855,04 Euro. In 2011 wurden Ersatztore, -wipptierchen für mehrere Spielplätze und ein Ersatzkletternetz für die Bayreutherstraße erworben; Kosten 14.607,88 Euro.

Die Geräte in den unter Punkt eins aufgeführten Spielplätzen wurden nicht ersetzt, da aufgrund der ADD-Auflagen keine Mittel zur Verfügung gestellt wurden.

Zu 3. Der letzte Sanierungsplan für Kinderspielplätze wurde 2008 entwickelt. Hier wurden Spielplätze (Kispi) auf denen besonders viele Geräte sicherheitsbedingt abgebaut werden mussten kategorisiert. Es wurde zunächst untersucht wie viele Kinder im Einzugsbereich leben und wie alt sie sind. Davon abhängig ist erstens, ob der Spielplatz erhalten werden soll und für welche Altersklasse.

Aufgegeben wurden 2009 der Kispi Weiden/Erlenstraße, Kispi Uhlandstraße, Spielstraße Dubliner Straße, Kispi Dirmsteiner Weg und Kispi Grüner Hof A. 2010 wurde der Kispi im Grünen Hof B aufgegeben.

Zu 4. Im Rahmen der Bewertung der Kinderspielplätze in Ludwigshafen haben wir einen Instandsetzungswert von 20.000,00 Euro pro Kispi angenommen. Bei 178 Kinderspielplätzen im Stadtgebiet, ergibt das einen Instandhaltungsrückstau von 3,56 Mio.

In diesem Jahr sollen die letzten Planungen aus dem Sanierungsplan Kinderspielplätze (siehe Punkt 3) realisiert werden. Zu deren Umsetzung werden

113.000,00 Euro (Kispi Breitscheidstr 34.000,00 Euro, Wilhelm Dieterle Platz 12.000,00 Euro, Ganghoferstr 7.500,00 Euro, Ernst Reuter Park 50.000,00 Euro) benötigt. Für Kinder mit Behinderungen sind 25.000,00 Euro bereitgestellt, hiermit soll ein barrierefreies Karussell auf dem Spielplatz Parkinsel bereitgestellt werden.

Zu 6. Für Pflege und Unterhaltung von Spielplätzen und Spielgeräten gibt die Stadt jährlich rd. **840.000,00 Euro** (2010) aus. Darin sind auch Kleinreparaturen und Kontrollen mit einem jährlichen Aufwand von rd. **120.000,00 Euro** (2010) enthalten, jedoch keine Beseitigung von Vandalismus-Schäden oder mögliche Ersatzbeschaffungen.

4-215

Gabriele Bindert